

Germany-Offenbach am Main: Air pollution monitoring or measurement services**OJ S 248/2020 21/12/2020****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Energieversorgung Offenbach AG

Postal address: Andrestraße 71

Town: Offenbach am Main

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63037

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: Einkauf-EVO-EU-Ausschreibung@evo-ag.de**Internet address(es):**Main address: www.evo-ag.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJ0D7KE/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJ0D7KE>**I.6. Main activity**

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Funktionsprüfung und Kalibrierung nach DIN EN 14181, Emissionsmessungen, Einbaubescheinigungen für EMS nach BImSchV

Reference number: EA-2020-000669

II.1.2. Main CPV code

90731400 Air pollution monitoring or measurement services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Energieversorgung Offenbach AG ist ein Energieversorgungsunternehmen mit Sitz in Offenbach am Main und hauptsächlich tätig in der Stadt Offenbach am Main und dem Landkreis Offenbach.

Die Energieversorgung Offenbach AG betreibt mehrere Anlagen, die der Überwachung durch eine in Hessen zugelassene Messstelle nach § 29b Bundes-Immissionsschutzgesetz bedürfen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 600 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Energieversorgung Offenbach AG Andrestraße 71 63037 Offenbach am Main

II.2.4. Description of the procurement

Funktionsprüfungen und Kalibrierungen nach DIN EN 14181, Emissionsmessungen sowie die Erstellung von Einbaubescheinigungen für erneute AMS nach der BImSchV.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 600 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zwischen dem Auftraggeber und einem Bieter wird ein Rahmenvertrag über 36 Monate geschlossen. Damit sind die 3-jährigen Messungen inkludiert. Eine einmalige Verlängerung über weitere 36 Monate ist möglich. Bei einer gewünschten Preiseinpassung von max. 5 % hat der Bieter den Auftraggeber schriftlich über die Preiserhöhung zu informieren. Die einmalige Verlängerung des Rahmenvertrages setzt das beidseitige Einverständnis der Preisanpassung der Parteien voraus.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erzielte Punktzahl des im Teilnahmewettbewerb angegebenen Bewertungskatalog.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Aktueller Nachweis zur Eintragung aus dem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (sog. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach §150 GewO mit dem Vermerk „keine Eintragung“).
2. Aktueller Nachweis des Finanzamts über die Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes (sog. Bescheinigung in Steuersachen mit Angaben zur Person und Angaben zu steuerlichen Verhältnissen).
3. Aktueller Nachweis des Sozialversicherungsträgers über die Zahlung von Krankenkassen-, Unfallversicherungs- und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes (sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung).
4. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit. Sie bestätigen durch die eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass Sie nicht rechtskräftig wegen Verstoß gegen eine der in § 46 SektVO in Verbindung mit § 123 GWB aufgeführten Vorschriften verurteilt wurden bzw. keine dort genannten Umstände vorliegen. (Unter 2. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist eine entsprechende Vorlage beigelegt)
5. Eigenerklärung, dass Sie oder Ihr Rechtsvorgänger nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500,00 EUR belegt wurden. Falls doch, ist der Zeitpunkt der Verhängung und der des Verstoßes zu nennen sowie zu erklären und mit Nachweisen zu belegen, dass die Zuverlässigkeit im Sinne des Mindestlohngesetzes wiederhergestellt ist. Bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung der Zuverlässigkeit können solche Bieter ausgeschlossen werden.
6. Ausfüllen und Unterzeichnung der Anlagen Verpflichtungserklärung für Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) oder dem Mindestlohngesetz (MiLoG) erfasst werden und „Verpflichtungserklärung auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen und die Informationssicherheit“.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

7. Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Personenschäden und für alle sonstigen Schäden.
8. Eigenerklärung zum Umsatz (Werte der letzten 3 Jahre)
9. Aktuelle Auskunft einer Geschäftsbank des Bieters oder einer Wirtschaftsauskunftei über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z. B. Dauer der Geschäftsbeziehung), zur Kreditwürdigkeit (z. B. erkennbare Überschuldung) und Zahlungsfähigkeit.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

10. Bestätigung durch Eigenerklärung, dass Ihr Unternehmen in der Lage ist, die Auftragsabwicklung in Wort und Schrift in deutscher Sprache durchzuführen.
11. Nachweis, dass Ihr Unternehmen die Zulassung gemäß § 29b BImSchG in den Bereichen Emissions- und Immissionsmessung an Hausmüllverbrennungsanlagen nach 17. BImSchV, Großfeuerungen nach 13. BImSchV und Anlagen nach TA-Luft in Hessen sowie für Funktionsprüfungen Kalibrierungen und Eignungsprüfungen als akkreditierte Messstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025 und DIN EN ISO 9002 besitzt.
12. Bestätigung durch Eigenerklärung, dass Ihr Unternehmen in der Durchführung und Dokumentation von Emissionsmessungen und Kalibrierungen an mindestens 3 deutschen Müllheizkraftwerken sowie 3 Kraftwerke mit mehr als 50 MW Feuerungswärmeleistung haben. Die Bestätigung muss über Referenzen, die durch Bekanntgabe von Ansprechpartnern zur möglichen Kontaktaufnahme mit dem Betreiber, erfolgen.
13. Bestätigung durch Eigenerklärung, dass ausreichende Kapazitäten an Personal, Messequipment und freien Terminen im Zeitraum zwischen Oktober bis Dezember vorhanden sind, um die termingerechte Durchführung der Emissionsmessungen und die Dokumentation gegenüber der Behörde sicher zu stellen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/01/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:
2026

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Das Verfahren wird in 2 Stufen absolviert. Die erste Stufe ist der Teilnahmeantrag mit Einreichen der Eignungsunterlagen, es gelten die Fristen des § 15 SektVO. Die einzureichenden Eignungsunterlagen werden in der Auftragsbekanntmachung – Versorgungssektoren Teilnahmebedingungen III.1. detailliert aufgelistet. Es müssen alle unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Unterlagen eingereicht werden. Grundsätzlich sind 3 verschiedene Arten von Unterlagen einzureichen.

Nachweis: Es wird ein Nachweis von einem Dritten gefordert, der z. B. von einer Bank, Versicherung, usw. erstellt wird. Wird dieses Dokument nicht, unvollständig oder inhaltlich nicht befriedigend eingereicht, so kann der Bieter von dem Verfahren ausgeschlossen werden.

Eigenerklärung: Hier bestätigt der Bieter das Teilnahme Kriterium inhaltlich mit einer eigenhändig unterzeichneten Eigenerklärung. Da es sich um ein Ausschlusskriterium handelt, kann der Bieter ausgeschlossen werden, wenn er diese Eigenerklärung nicht abgibt, oder den Wortlaut abändert. Das Formblatt ist als Download verfügbar und zu verwenden.

Darstellung: Für Darstellungen, z. B. eines Arbeitsschutzmanagements, gibt es keine Formvorgabe.

Max. 10 Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl, die diese Unterlagen in geforderter Weise unterschrieben und fristgerecht eingereicht haben und deren Eignung festgestellt wurde, erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Eine Angebotsabgabe ohne vorherige Aufforderung nach Eignungsfeststellung ist untersagt.

1. Der Teilnahmeantrag ist schriftlich und eigenhändig unterschrieben elektronisch über das deutsche Vergabeportal einzureichen.

2. Der Teilnahmeantrag ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.1) gegliedert und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen. Hinweise auf frühere Bewerbungen oder Aufträge reichen zur Nachweisführung nicht aus.

3. Unter „aktuell“ in Ziffer III.1) wird verstanden, dass Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung nicht älter als 18 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf, sofern diese Drittbescheinigung in diesem Turnus erstellt werden kann und nicht abgelaufen ist.

4. Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Der Bieter hat dies nachzuweisen und zu erläutern.

5. Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bieter angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die

jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument oder Referenzangaben etc. nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden.

6. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein -, Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Außerdem wird sich vorbehalten, eine persönliche Vorstellung eines Bieters oder eine Besichtigung des Unternehmens des Bieters oder eines Referenzprojekts zu fordern, z. B. um die Eigenerklärungen auf deren Stichhaltigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch des Bieters auf eine Nachforderung oder eine persönliche Vorstellung besteht nicht.

7. Die Vergabestelle behält sich vor, Teilnahmeanträge, die die Ausschlusskriterien und/oder Ausschlussfristen nicht einhalten, ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren auszuschließen.

8. Fragen sind ausschließlich über das deutsche Vergabeportal bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an die Vergabestelle zu richten. Danach eingehende Fragen werden nicht berücksichtigt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YJ0D7KE.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Die Vergabekammern des Landes Hessen

Town: Darmstadt

Country: Germany

Internet address: <https://rp-darmstadt.hessen.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/12/2020